

Stuttgart, 10.06.2015

"fit ab 50"

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2016/2017

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	07.07.2015
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	15.07.2015

Bericht:

Die gesundheitswirksame Bewegungsförderung älterer Menschen ist eines von 12 zentralen Handlungsfeldern der Stuttgarter Sportentwicklung. Der Anteil der Bevölkerung über 60 Jahren liegt in Stuttgart bei rund 24 % (rund 140.000 Personen). Bei näherer Betrachtung fallen Stadtteile mit besonders hohem Anteil an älteren Menschen und damit mit erhöhtem Interventionsbedarf auf. Hierzu gehören beispielweise Mönchfeld, Hallschlag und Neugereut.

Das Amt für Sport und Bewegung hatte in den Jahren 2013/14 die Möglichkeit, im Rahmen eines EU-Projekts verschiedene Maßnahmen der Bewegungsförderung älterer Menschen auszuprobieren und ein Pilotprojekt in Mönchfeld durchzuführen.

Mit der Broschüre „fit ab 50“ steht ein umfassendes Produkt zur Information und Bewusstseinsbildung zur Verfügung, das mehr als 1.000 Angebote beinhaltet. Darüber hinaus erreicht das niederschwellige Bewegungsangebot der „Bewegten Apotheken“ bisher inaktive ältere Menschen, die von der angeleiteten Bewegung besonders profitieren. Zudem konnte ein Runder Tisch als strategischer Lenkungskreis installiert werden, der sich alle sechs Monate zum Austausch, zur Umsetzung gemeinsamer Ziele und zur Weiterentwicklung der behandelten Themen trifft.

Der Runde Tisch hat für die kommenden Jahre einen Aktionsplan für die Bewegungsförderung Älterer entwickelt (s. Anlage). Auf Basis einer Bedarfs- und Kapazitätsanalyse sollen Maßnahmen zur Deckung der Bedarfe entwickelt werden. Weitere Punkte des Aktionsplans sind die Qualitätssicherung der Angebote sowie die Sensibilisierung und Information der Zielgruppe. Außerdem sind die Schaffung neuer Zugangswege mit Hilfe von konkreten Programmen, wie z.B. „Bewegte

Apotheke“ und „Bewegung auf Rezept“ weitere wichtige Bausteine.

Es hat sich gezeigt, dass insbesondere die lokale Stadtteilarbeit effektiv ist, um ältere Menschen langfristig zu Bewegungsaktivität zu animieren. Bisher standen zur Umsetzung im Jahr 2014 10.000 EUR und im Jahr 2015 20.000 EUR zur Verfügung. Zur Umsetzung des Aktionsplans und Ausweitung des Angebots auf weitere Stadtbezirke werden 2016 20.000 EUR und in den Folgejahren jeweils 30.000 EUR benötigt.

Priorisierung der Mitteilungsvorlagen:

Das Amt für Sport und Bewegung hat insgesamt 8 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Innerhalb dieser Mitteilungsvorlagen hat diese Vorlage die vierte Priorität.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
„Fit ab 50“/43100	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Finanzbedarf	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

<u>Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:</u>						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
„Fit ab 50“/43100	0	0	0	0	0	0
Finanzbedarf						

<u>Stellenbedarf (Mehrungen und Minderungen):</u>			
Insgesamt wurde eine Sachbearbeiterstelle in EG 11 TVöD für Bewegungsförderung und Sportentwicklung beantragt. Der Anteil für „fit ab 50“ beträgt 0,5 Stellenanteile.			
Beschreibung, Zweck, Aufgabenbereich	Anzahl Stellen zum Stellenplan		
	2016	2017	später
Sachbearbeiter EG 11 TVöD, Koordination und Organisation von Angeboten der Zielgruppe 50plus	0,5		

<u>Folgekosten (aus oben dargestellten Maßnahmen und evtl. Stellenschaffungen):</u>

Kostengruppe	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
Laufende Erlöse						
Personalkosten	34.850	34.850	34.850	34.850	34.850	34.850
Sachkosten						
Abschreibungen						
Kalkulatorische Verzinsung						
Summe Folgekosten						
(ersetzt nicht die für Investitionsprojekte erforderliche Folgelastenberechnung!)						

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen.

Aus Sicht von Referat AK sind die Kriterien für Stellenschaffungen, insbesondere das Kriterium der "Arbeitsvermehrung" (s.a. Geschäftsanweisung für Stellenplanbearbeitung, GRDRs 623/2012), bei vorliegendem Antrag nicht erfüllt.

Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen:

Aktionsplan "fit ab 50" 2015-2017

<Anlagen>



fit ab 50_Aktionsplan.pdf